

Multifix USF

Zweikomponentiges Injektionsharz zur Verankerung der Iso-Bar Montageanker in Beton und Mauerwerk.



Produktbeschreibung

Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none">• Kraftschlüssige Verankerung• 2-Komponentig• Verarbeitung mit handelsüblicher Auspresspistole möglich.• Darf in nassem Beton und wassergefüllten Bohrlöchern verwendet werden.• Lieferung inklusive Mischdüse
Anwendungsbereich	Nur außen

Werkstoffbeschreibung

Bindemittel	Vinylharz , styrolfrei
Dichte	Ca. 1,6 g/cm ³ kg/dm ³
Verpackung	Mörtelkartusche 280 ml
Farbton	Grau
Lagerhaltung	<ul style="list-style-type: none">• Kühl, trocken und frostfrei lagern (+ 5 °C - + 25 °C)• Vor direkter Sonnenbestrahlung geschützt• Haltbarkeit ca. 12 Monate lagerfähig in ungeöffneter Verpackung

Untergründe

Geeignete Untergründe	<ul style="list-style-type: none">• Verankerung in gerissenem (Option 1) und ungerissenem Beton (Option 7) (ETA-16/0107)• Verankerung in Mauerwerk (ETA-16/0089)• Verankerung in Naturstein (ohne Zulassung)• Zugelassen für Ankerstangen M8, M10, M12, M16, M20, M24
------------------------------	--

Verarbeitung

Verarbeitung	Bohrloch erstellen: Montagekennwerte siehe Z-21.8-2083 Anlage 5 sowie Montageanweisung des Verbundankers Multifix ETA-16/0107 (in Beton) oder ETA-16/0089 (in Mauerwerk) entsprechend Anlage 2 beachten. Vorbohren (Zentrierbohrung) mit Ø 10 oder Ø 12mm erforderlich! Beton, KS und KSL: Hammerbohren Mz, Hlz, V, Hbl: nur im Drehgang bohren! Anschließend Bohrloch gemäß Zulassung reinigen.
---------------------	---

Multifix USF

Aufweitung Putzschale: Montagewerkzeug bis zum Anschlag auf den abgelängten Iso-Bar aufchieben. Kontrolle der Position über hinterseitige Öffnung. Bei Lochbaustoffen und Hohlräumen in Vollmaterial zusätzlich Siebhülse gemäß Anlage 6 auf das Ende des Stabes aufsetzen Iso-Bar bis zur Auflage des Bundes des Montagewerkzeuges drehend in Bohrloch einführen. Bei harten / dicken Putzbeschichtungen z.B. Gabelschlüssel (SW 19) verwenden! Iso-Bar vorsichtig aus Bohrloch herausziehen, damit die Position der Siebhülse unverändert bleibt.

Einkleben Iso-Bar: Bohrloch / Siebhülse vom Bohrloch- bzw. Siebhülsegrund mit Multifix USF hohlraumfrei füllen. Iso-Bar mit aufgesetztem Montagewerkzeug drehend bis zum Anschlag des Bundes einführen. Aushärtezeit und Verarbeitungszeit gemäß ETA Verbundanker beachten! Nach Ablauf der Aushärtezeit: Montagewerkzeug axial abziehen!

Montage Anbauteil: Dichteelement aufsetzen. Anbauteil aufstecken und mit U-Scheibe und Mutter sichern!

Temperaturgrenze

Zwischen + 5 °C und + 30 °C für alle Luft- und Untergrundverhältnisse während Verarbeitung und Trocknung.

Trockenzeit

Temperatur	Verarbeitung in min	Aushärtung in trockenem Beton
-10*	90	24h
≥ -5	90	14h
≥ 0	45	7h
≥ +5	25	2h
≥ +10	15	1h
≥ +20	6	45min
≥ +30	4	25min
≥ +35	2	20min
≥ +40	1,5	15min

* Minimale Kartuschentemperatur +15 °C
Aushärtezeiten in feuchtem Beton sind zu verdoppeln

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser

Hinweise

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

Komp.A: : Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Kann die Atemwege reizen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Unter Verschluss aufbewahren.

Komp.B: : Verursacht schwere Augenreizung. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Einatmen von Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol vermeiden. Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

Hotline für Allergieanfragen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz)

Sicherheitsdatenblatt beachten

Nähere Angaben: Siehe Sicherheitsdatenblatt

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste sind als gemischte Bau- und Abbruchabfälle zu entsorgen.

Mit diesem Merkblatt können nicht alle Anwendungsfälle abgedeckt werden. Deshalb ist daraus keine absolute Verbindlichkeit und Haftung abzuleiten. Der Verarbeiter ist in jedem Fall verpflichtet, den Untergrund fachmännisch zu prüfen und die Produkteignung daraufhin zu beurteilen. Im Zweifelsfall bitte den anwendungstechnischen Beratungsdienst der ALLIGATOR FARBERWERKE kontaktieren.